Im Dezember 2023

Weilheim
an der Teck

Jahresrückblick 2023

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Weilheimer,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf ein paar besinnliche Tage im Kreise unserer Liebsten. Es ist nun Zeit, um innezuhalten und um zurückzublicken auf das was wir geschafft, gemeistert und manchmal auch überstanden haben.

Für jeden von uns verlief das Jahr anders, für jeden gab es Höhen und Tiefen. Doch eins steht fest: Dank der Mithilfe von Vielen konnte unsere Stadt auch im Jahr 2023 wieder auf unterschiedliche Weise vorangebracht werden. Zahlreiche engagierte Kräfte haben das gesellschaftliche Miteinander lebhaft mitgestaltet und konstruktiv weiterentwickelt. Dafür danke ich jedem Einzelnen von Ihnen, der sich für die Gemeinschaft eingebracht hat. Mein besonderer Dank gilt den vielen Ehrenamtlichen, Vereinen, Kirchen und Organisationen für ihre geschätzte Arbeit.

Auch den Mitgliedern des Gemeinderats und des Ortschaftsrats gilt mein Dank für ihren stets aufmerksamen Blick und unermüdlichen Einsatz. Gemeinsam haben wieder etliche wegweisende Entscheidungen getroffen.

In Weilheim konnten sich die Bürgerinnen und Bürger dieses Jahr vielseitig beteiligen und die Stadtentwicklung aktiv mitgestalten. Bei Radtour, Seniorenrundfahrt oder Neubürgerempfang aber auch bei Formaten wie den Bürgerwerkstätten zum Verkehrskonzept, dem Jugendforum oder der Quartierswerkstatt „Älter werden in Weilheim gemeinsam gestalten“ nutzten Einige die Chance, ihre Anregungen einzubringen, Informationen aus erster Hand zu erhalten und Fragen direkt zu klären.

Nun lade ich Sie ein: Schauen Sie selbst und freuen Sie sich auf das Jahr 2023 in Bildern. Auf den vorliegenden Seiten können Sie sich die Höhepunkte Weilheims der vergangenen zwölf Monate noch einmal vor Augen führen.

Ich wünsche Ihnen eine freudvolle und gesegnete Weihnachtszeit sowie einen gelungenen Start in ein gesundes neues Jahr.

Ihr Johannes Züfle
Bürgermeister

Gewerbeflächenentwicklung Rosenloh

Das Ziel klar vor Augen: Die Entwicklung von Gewerbeflächen im Gebiet Rosenloh, das aus dem Bürgerentscheid im April 2022 als Auftrag der Bevölkerung hervorgeht. Seitdem bedurfte es den einen kleineren oder anderen größeren Umweg in Kauf zu nehmen und Hürden zu meistern. Es geht um die Bereitstellung von Gewerbeflächen für den örtlichen Bedarf Weilheimer Firmen sowie von Flächen für den Transformationsprozess der Wirtschaft in der Region Stuttgart und eine Teilumfahrung zur Entlastung des Verkehrsknotens L 1200/L 1214.

Nach dem Beschluss der Aufstellung eines Bebauungsplans und der mehrfachen Beteiligung der Öffentlichkeit wurden deren Erkenntnisse sowie die unzähliger Gutachten in den Bebauungsplanentwurf eingearbeitet. Auch der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Weilheim war mehrfach einbezogen in den Prozess. Zum Stand des Redaktionsschlusses des Jahresrückblicks steht der Beschluss des Gemeinderats, das Bebauungsplanverfahren nach Abwägung mit dem Satzungsbeschluss und der öffentlichen Bekanntmachung abzuschließen, noch aus. Es bleibt also weiterhin spannend.

Sanierung der Ortsdurchfahrt Hepsisau – L 1212

Die Optimierung der Hepsisauer Ortsdurchfahrt stand jahrzehntelang auf der Wunschliste der Bürgerinnen und Bürger und des sie vertretenden Ortschaftsrats. Ende 2021 machte das Gremium mit Zustimmung des Weilheimer Gemeinderats einen Knopf an das Konzept. Nach Monaten der Ausgestaltung und baulichen wie logistischen Planungen laufen die Bauarbeiten des 3,5 Millionen Euro schweren Projekts seit rund einem Jahr.

Zuletzt wurde im ersten und zweiten Bauabschnitt von Ortseingang bis zur Hauptstraße 32 die abschließende Asphaltdeckschicht aufgetragen. Ab Januar 2024 beginnen die Bauarbeiten im Bereich der Hauptstraße 21 bis zur Alten Steige. Anschließend werden die Arbeiten der Brückenbauwerke, der Neubau der Wendeplatte und die Verschwenkung Außerorts stattfinden. Die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant.

Grundsteinlegung für neue Schulturnhalle

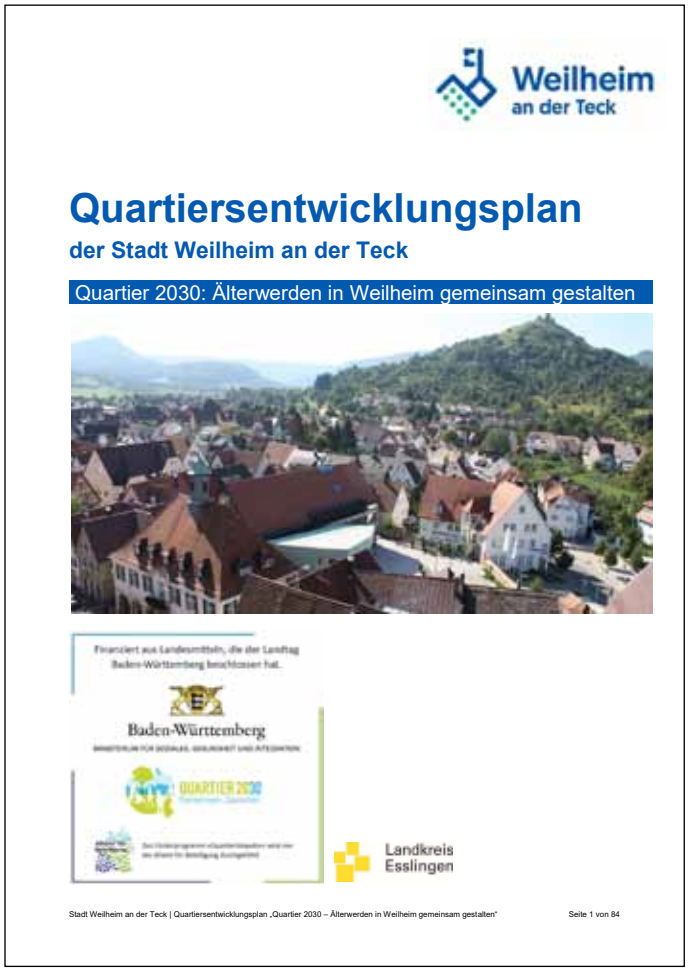
Für den Turnhallen-Neubau der Limburg-Grundschule in Weilheim an der Teck wurde im November der sogenannte Grundstein gelegt – und zwar in Form einer einbetonierten Zeitkapsel. Gemeinsam mit Schulrektorin Eileen Müller, dem Architekten Jan Elsenhans und Harald Pfender von der Baufirma Matthäus Schmid Bauunternehmen GmbH & Co. KG befüllte Bürgermeister Johannes Züfle eine Zeitkapsel mit Dokumenten der Gegenwart für die Nachwelt. Schließlich wurde die wasserdichte und korrosionsbeständige Edelstahlröhre im Fundament einbetoniert und damit verewigt.

Bereits seit Ende September laufen die bauvorbereitenden Bauarbeiten, dabei wird für das neue Gebäude kein einziger Stein gesetzt, denn die Turnhalle samt Zwischenwänden wird komplett aus Beton gebaut. Besonderheit der neuen Halle ist das Ton in Ton vorgesehene Gesamtkonzept sowohl der Gebäudehülle mit einem rötlich durchgefärbten Sichtbeton als auch des Innenraums mit dem dominierenden Farbton rotbraun. Der Innenraum der Turnhalle wird teilbar sein, sodass zwei Klassen oder auch Vereinsgruppen parallel Sport treiben können.

Den ersten Sportunterricht in der neuen Halle dürften noch die heutigen Erst- und Zweitklässler erleben, denn mit der Fertigstellung wird im zweiten Halbjahr 2025 gerechnet. Erst dann sollen die bisherige Schulturnhalle aus den 1950er Jahren voraussichtlich abgerissen und die Außenanlagen angelegt werden.

Fertigstellung des Quartiersentwicklungsplans

Mit Abschluss des Projekts „Quartier 2030 – Älterwerden in Weilheim gemeinsam gestalten“ legte die Stadt Weilheim im Oktober ihren Quartiersentwicklungsplan vor. Das über 80 Seiten starke Werk beschreibt nicht nur die Vorgehensweise des Projekts samt Formaten der Bürgerbeteiligung, sondern umfasst auch konkrete Handlungsempfehlungen und Maßnahmenformulierungen. Zur Fortführung der bisherigen Seniorenarbeit in Weilheim sowie zur Verstetigung des Projekts soll eine neue Stelle „Seniorenbeauftragte/r“ in Teilzeit geschaffen werden.


Weilheim an der Teck

Quartiersentwicklungsplan

der Stadt Weilheim an der Teck

Quartier 2030: Älterwerden in Weilheim gemeinsam gestalten

Baden-Württemberg

Landkreis Esslingen

Stadt Weilheim an der Teck | Quartiersentwicklungsplan „Quartier 2030 – Älterwerden in Weilheim gemeinsam gestalten“ Seite 1 von 84

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wird es künftig spürbar mehr ältere Menschen geben, die ihren Lebensraum Weilheim mitgestalten können, aber auch mehr Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Der Gemeinderat entschied sich deshalb Ende 2020 für eine Beteiligung an dem Projekt des Landkreises Esslingen „Kommunale Quartiersentwicklungsplanung – Älterwerden im Quartier“. Das Projekt wurde gefördert als Teil der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam. Gestalten.“ durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg und der Initiative Allianz für Beteiligung e. V. Konkrete Unterstützung erhielt die Stadt Weilheim an der Teck durch den Landkreis Esslingen, vertreten durch das Sachgebiet Altenhilfeplanung /-fachberatung und das Kuratorium Deutsche Altershilfe.

Auf der Agenda des Projekts, das rund 2,5 Jahre Zeit in Anspruch nahm, standen mehrere Teilprojekte: Auftaktveranstaltung, Fragebogenaktion, Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen einer Quartierswerkstatt, Aktivierungsveranstaltung, Umsetzungsplanung in Arbeitsgruppen. Bisher umgesetzt oder in Planung befinden sich Projekte wie das Repair-Café, eine neue Line-Dance-Gruppe oder der Kulturbus.

Der Quartiersentwicklungsplan soll dabei nicht in Stein gemeißelt sein, sondern stetig fortgeschrieben werden. Zunächst gilt es, die Maßnahmen weiter zu verfolgen, zu prüfen, bisher angelaufene Gruppenarbeiten zu begleiten und weitere Ideen umzusetzen.

Spatenstich für Natur-KiTa in Hepsisau

Mit dem symbolischen Spatenstich ist in Hepsisau der offizielle Startschuss für den neuen Naturkindergarten gefallen. Zur feierlichen Dokumentation kamen Bürgermeister Johannes Züfle, Ortsvorsteher Bernhard Heitz, Vertreter des Ortschafts- und Gemeinderats sowie der Architekt und die Baufirma an Ort und Stelle. Mit dem neuen Gebäude führt die Stadt Weilheim ein gänzlich neues Konzept ein, das sich durch seinen naturnahen Ansatz verbunden mit den Standards einer herkömmlichen Kindertagesstätte auszeichnet. Die neue Natur-KiTa bietet Platz für die Betreuung von 20 Kindern in einer Gruppe und soll bereits im Frühjahr 2024 ihren Betrieb aufnehmen.

Fertigstellung KiTa Egelsberg

Als weitere Maßnahmen zur Steigerung der Kinderbetreuungsplätze in Weilheim beschloss der Gemeinderat vor rund zwei Jahren die Sanierung und Erweiterung der KiTa Egelsberg. Nach enger Abstimmung mit dem Fachamt, den Mitarbeiterinnen der KiTa-Egelsberg, dem Stadtbauamt, dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg und der Architektin Ulrike Ulmer-Herbrik wurde die Bestands-KiTa grundlegend saniert und um eine weitere Kleinkind-Gruppe mit Platzangebot für Unter-Dreijährige erweitert. Die hell gestalteten und fertig eingerichteten Gruppenräume sowie der neue Speisebereich wurden im Sommer eingeweiht.

Baufortschritt KiTa Öhrich

Auch in der KiTa Öhrich wird das Raumangebot erweitert mit dem Ziel der Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze. Auch hier erfolgte die Ausarbeitung für die neue KiTa in enger Abstimmung mit dem Fachamt, den Mitarbeiterinnen der KiTa-Öhrich, dem Stadtbauamt, dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg und der Architektin Kathrin Stolz. Im Werden ist die Erweiterung von zwei Krippengruppen, die Schaffung einer Ausgabeküche mit Speiseraum, ein barrierefreies WC, ein Personalraum, Außengeräteräume/ Müllraum sowie die Sanierung der Heizung und Sanitärbereiche. Nach Fertigstellung können zwei Ü3-Gruppen und zwei Krippengruppen mit jeweils verlängerter Öffnungszeit angeboten werden. Die Inbetriebnahmen sind voraussichtlich im Sommer 2024 möglich.

Pädagogische Fachkräfte aus Spanien in Weilheimer KiTas

Im Zuge des Fachkräftemangels ging die Stadtverwaltung Weilheim an der Teck neue Wege und gewann fünf pädagogisch ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher aus Spanien. Am ersten Oktober waren die spanischen Erzieherinnen und Erzieher gut vorbereitet, und motiviert in den Weilheimer Kitas gestartet. Federführend am Projekt der Fachkräftegewinnung aus Spanien war die APONTIS GmbH unter dem Dach des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. und die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit. Ebenso beteiligt war die Humboldt-Business Communication Training, die unter anderem die Sprachkurse für die spanischen Fachkräfte bereits im Vorfeld in Spanien durchführte.

In Weilheim wird eine herzliche Willkommenskultur gelebt. So stehen den Spaniern KiTa-Kolleginnen als Patinnen zur Verfügung, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen oder auch bei der Wohnungssuche unterstützten. Die Akteure resümierten, dass Weilheim ein Best-Practise-Beispiel für gelungene Fachkräfteakquise ist und so werden sich alle dafür einsetzen, dass die Bürokratie weiter abgebaut und der Dschungel an Fördermöglichkeiten gelichtet wird.

Im Dialog mit Weilheimer Bürgerinnen und Bürgern

Kommunalpolitische Radtour
Gemeinsam mit rund 25 Bürgerinnen und Bürgern radelte Bürgermeister Johannes Züfle durch Weilheim. Ziele waren die beiden Kindertagesstätten Öhrich und Egelsberg, hier machten sich die Teilnehmer ein Bild vom aktuellen Stand des Baufortschritts der Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten. Zum Abschluss saßen die Teilnehmer gemütlich bei Speis und Trank beisammen.

Busrundfahrt für Senioren
Rund 50 Seniorinnen und Senioren informierten sich aus erster Hand über wichtige kommunalpolitische Projekte. Der vollbesetzte Bus fuhr mehrere Stationen an. Ziele waren in Hepsisau die Baustelle zur Sanierung und Neugestaltung der Ortsdurchfahrt und der Standort der neuen Natur-Kita. Außerdem die Baustellen der Turnhalle Limburgschule und des Kindergarten Öhrich sowie der Standort der Natur-Kita zwischen Tennis- und Bogenplatz und die frisch sanierte Kita Egelsberg.

Neubürgerbegrüßung
Über 40 Neubürgerinnen und Neubürger sind der Einladung des Stadtoberhauptes zur Neubürgerbegrüßung gefolgt. Die Neuankömmlinge erhielten aus erster Hand Informationen zur Stadt, ihren Einrichtungen und Veranstaltungen sowie zu aktuellen kommunalpolitischen Projekten. Nach dem Auftakt im Ratssaal stand eine Erkundungstour mit zwei Stadtführern auf dem Programm. Beim gemütlichen Ausklang in der Schlossscheuer fand die Neubürgerbegrüßung ihren Abschluss.

Jugendforum
Beim vierten Kinder- und Jugendforum in Weilheim wurden viele Ideen und Themen rund um die Gestaltung verschiedener öffentlicher Plätze, wie dem Bikepark, der Skateranlage oder auch der neuen Terrasse des Kinder- und Jugendtreffs, gesammelt und diskutiert. Die Kinder und Jugendlichen konnten ihren Ideen freien Lauf lassen und sich gegenseitig beratschlagen.

Bürger-Werkstätten zum Verkehrskonzept
Nach Informations- und Dialogveranstaltungen fanden im Lauf des Jahres auch zwei Planungswerkstätten zum Verkehrskonzept statt. Es beteiligten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an der Maßnahmenplanung in den Bereichen Motorisierter Individualverkehr, Radverkehr, Fußgänger und ÖPNV. Die Ergebnisse der Planungswerkstätten wurden durch ein externes Ingenieurbüro für Verkehrswesen in die bestehenden Maßnahmenplänen überführt. In der Dezember-Sitzung wird das Mobilitätskonzept dem Gemeinderat vorgestellt.

Besichtigungen des Gemeinderats

Baustellenbesichtigung
Geplant war eine Radtour des Bürgermeisters mit dem Gemeinderat, doch eine Sommerregenfront veranlasste das Stadtoberhaupt und die Stadträtinnen und Stadträte die Stationen der Baustellenbesichtigung in Fahrgemeinschaften mit Auto zu besuchen. Ziele waren die beiden Kindertagesstätten Öhrich und Egelsberg, hier machten sich die Teilnehmer ein Bild vom aktuellen Stand des Baufortschritts der Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten.

Begutachtung der Ortsdurchfahrt Hepsisau
Eine weitere Vor-Ort-Begehung des Gemeinderats und des Ortschaftsrats fand auf der Baustelle in Hepsisau statt – wieder begleitet von einem Regenschauer. Die Mitglieder beider Gremien begutachteten den damals aktuellen Stand des Baustellenfortschritts. Der Bauabschnitt von der Hauptstraße 66/2 bis zum Friedhofweg war zu dem Zeitpunkt weitestgehend fertiggestellt.

Besuch der Förderschule (SBBZ)
Die Mitglieder des Gemeinderats verschafften sich einen Eindruck von den neu gestalteten Räumen der Förderschule in der Kelterstraße 2: Zwei Unterrichtsräume mit jeweils einem angegliederten Intensivbereich, eine Küche, ein Spielzimmer, zwei Büroräume und Toiletten wurden renoviert und neu ausgestattet. Durch den Umzug des SBBZ stehen der Limburggrundschule nun frei werdende Klassenräume sowie Räume für Elterngespräche und Prüfungen/Lehrproben zur Verfügung.

Stadt Weilheim an der Teck ist „Sehr guter Arbeitgeber!

Was zeichnet einen sehr guten Arbeitgeber aus? Das wollte die Stadtverwaltung Weilheim an der Teck genau wissen und wer könnte diese Frage besser und ehrlicher beantworten als die Mitarbeitenden selbst. So startete die Stadt Weilheim an der Teck im Januar dieses Jahres in Zusammenarbeit mit der Firma ETAIN, einem Dienstleister im Bereich Gesundheitsberatung, eine anonyme Umfrage unter den Beschäftigten. Abgefragt wurden die Themenbereiche Arbeitsumgebung, Arbeitsorganisation, Arbeitsaufgabe, Zusammenarbeit, Homeoffice, Frustration und Mobbing. Erfreulich war die hohe Beteiligung der Mitarbeitenden, die an der Umfrage teilgenommen haben. Die Auswertung durch die Firma ETAIN ergab ein durchweg positives Bild. Die Umfrage soll jedoch nicht allein zur Bestätigung der guten Mitarbeiterfürsorge dienen, sondern soll vielmehr auch vorhandenes Verbesserungspotenzial aufzeigen. So wurde nun ein Maßnahmenbündel geschnürt, das dafür sorgt, dass sich die Arbeitsbedingungen bei der Stadt noch weiter verbessern.

Stadt Weilheim an der Teck

Sehr guter Arbeitgeber 2023

Die Mitarbeiter würdigen besonders:

Sehr gute Arbeitsausstattung
Abwechslungsreiche Tätigkeiten
Hervorragende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
Offener und transparenter Kommunikationsaustausch
Wertschätzung und Anerkennung im Kollegenkreis und durch Führungskräfte
Starke Identifikation mit der Stadt Weilheim an der Teck
Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Gültigkeit
Dieses Zertifikat ist gültig bis April 2025

Halsenbach, 21.03.2023

Cornelia Mohr
zert. Gesundheitsberaterin
Inh. ETAIN
Hinter dem Rathaus 2
56283 Halsenbach

ETAIN

„Ausgezeichnete Bibliothek“: Rezertifizierung der Stadtbücherei

Nach erfolgreichem Audit im September 2023 erhielt die Stadtbücherei Weilheim für weitere drei Jahre den begehrten Titel einer nach EFQM zertifizierten „Ausgezeichneten Bibliothek“. Die Weilheimer Stadtbücherei war 2018 bundesweit eine der ersten und wenigen kleineren Bibliotheken, die vom Institut für Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung IQO an der Hochschule der Medien Stuttgart als „Ausgezeichnete Bibliothek“ zertifiziert wurden. Für die Auszeichnung wurden nach den Kriterien der European Foundation for Quality Management, EFQM, systematisch alle Bereiche der Bücherei durchleuchtet. Das Modell basiert auf neun Themenfeldern, durch die ein Betrieb umfassend abgebildet werden kann. Hier wurden u.a. die Bereiche Führung, Prozesse, Personalmanagement und Dienstleistungen einer genauen Prüfung unterzogen. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet dies ein verlässlich guter Service, der regelmäßig überprüft, angepasst und aktualisiert wird.

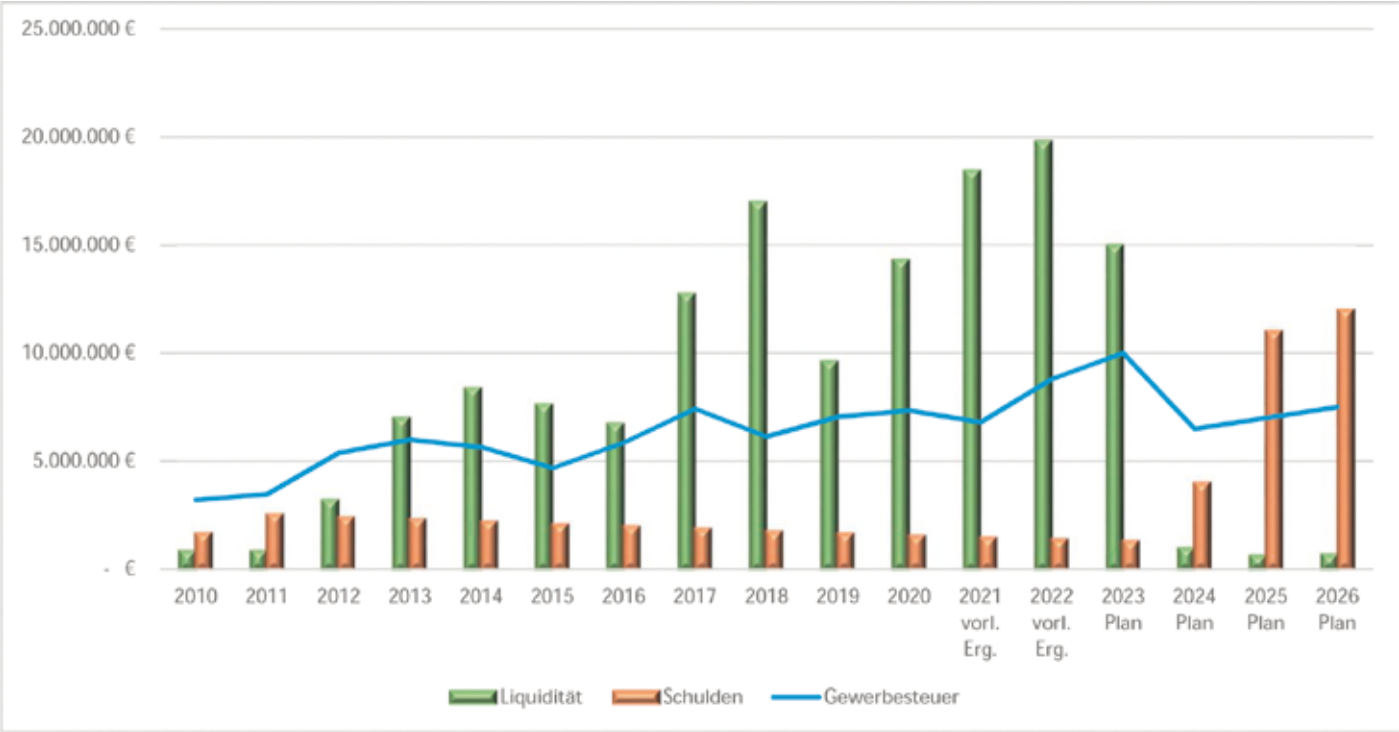
Neues Feuerwehrfahrzeug GW-L2

Erst Anfang Dezember fand die feierliche Übergabe des neuen Gerätewagen Logistik (GW-L2) statt. Das neue Fahrzeug ersetzt zwei 32 und 37 Jahre alte Bestandsfahrzeuge – ein Löschfahrzeug 8 (LF8) und einen Schlauchwagen 1000. Grund für die Neuanschaffung war mitunter die seit einigen Jahren neu hinzugekommene Aufgabe der Feuerwehr in Bezug auf die Schnellbahnstrecke der Deutschen Bahn. Mit dem GW-L2 ist die Feuerwehr Weilheim flexibler im Einsatz und kann das Fahrzeug durch die variable Beladung mittels Rollcontainer auch in kürzester Zeit nicht nur für Tunneleinsätze, sondern auch für Öleinsätze oder in Hochwassergefahrensituationen adäquat umrüsten und nutzen. Dadurch ist es auch gelungen, zwei Fahrzeuge durch ein neues Fahrzeug zu ersetzen.

Städtischer Haushaltsplan

Das Haushaltsjahr 2023 hat sich trotz schwieriger Rahmenbedingungen, positiver entwickelt als befürchtet. Aufgrund deutlich höheren Gewerbesteuereinnahmen kann im Jahr 2023 mit einem positiven ordentlichen Ergebnis gerechnet werden. Hohe Investitionen, vor allem im Bereich der Kinderbetreuung, führen jedoch zu einem Rückgang der Liquidität.

Auch die Jahre 2024 bis 2026 werden von hohen Investitionen geprägt sein. Die Stadt Weilheim kann dabei noch von ihrer guten Finanzlage aus den vergangen Jahren zehren und den Haushaltsausgleich durch die Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses ermöglichen. Die negativen Ergebnisse der kommenden Jahre sind vor allem den hohen Belastungen aus dem Finanzausgleich, der Inflation und der Stagnation beim Anteil an der Einkommensteuer geschuldet. Durch die weltwirtschaftspolitische Lage werden weitere negative Auswirkungen erwartet, die sich voraussichtlich erst im Jahr 2027 wieder erholt haben. Für die Jahre 2024 bis 2027 sind daher Kreditaufnahmen in Höhe von 12,7 Millionen Euro vorgesehen.



Weilheimer Veranstaltungen 2023

Künstlerische Kostbarkeiten, gaumenfreudige Gerüche oder trubeliges Treiben: Immer wieder ist etwas los in unserer Stadt. Über das Jahr verteilt locken in traditioneller Weise acht städtische Veranstaltungen zum schlendern, schlemmen und staunen und für Kinder oft auch zum Mitmachen.

Den Weilheimerinnen und Weilheimern wurde auch dieses Jahr wieder ein buntes Programm geboten, das großen Anklang fand.

9. Künstlermarkt 1./2. April

48. Städtlesfest 2. Juli

20. Kirschblütentag 16. April

45. Dorffest Hepsisau 3. September

11. Käsemarkt 13. Mai

8. Zähringermarkt 30. September

Kulturzeit 11. Juni bis 23. Juli

Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung 1. Dezember